

TECHNISCHE INFORMATION

BETOGEN-ROHBODENVERSIEGELUNG LF 40

Art des Werkstoffes

Pigmentierte Versiegelung für Doppelbodenverlegung mit hoher Beanspruchung.
Wasserverdünnbares 2-Komponenten-Epoxidharz

Eigenschaften

Mechanisch stark belastbar, gute Chemikalienbeständigkeit, geruchsarm, wasserverdünnbar, umweltfreundlich, weichmacherbeständig. Gute Verträglichkeit mit Betogen 60 PU-Stützenkleber.

| | | |
|----------------------|-------------|---------------------------------|
| Gebindegröße: | Grundmasse: | Kunststoff-Gebinde 17 Kg; 34 Kg |
| | Härter: | Kunststoff-Gebinde 3 Kg; 6 Kg |

Farbton: Grau

Zubereitung des Materials

Härter der Grundmasse zugeben und mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/Min.) intensiv mischen.

Mischungsverhältnis

Grundmasse : Härter = 85 : 15 Gewichtsteile.

Verarbeitbarkeitsdauer/Topfzeit

90 Min. bei +20 °C. Höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeit.

Bitte beachten! Das Ende der Topfzeit ist optisch nicht erkennbar. Eine Überschreitung führt zu Glanzgrad- und Farbtonveränderungen sowie zu niedrigeren Festigkeiten und Haftungsverlusten zum Untergrund.

Geeignete Untergründe

Alle mineralischen Untergründe wie Zementestrich, Beton sowie Hartasphalt. Mineralische Untergründe müssen eine Mindesthaftzugfestigkeit von $\geq 1,5$ N/mm² aufweisen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muß sauber, trocken und tragfähig sein. Vorhandene Zementschlämme und trennende Substanzen restlos entfernen. Bei kritischen Untergründen ist Musterlegung erforderlich bzw. technische Werksberatung anfordern. Instabile Oberflächenanteile sollten z.B. im Blastrac-Kugelstrahlverfahren vorbehandelt werden.

TECHNISCHE INFORMATION

- 2 -

Verarbeitung

Betogen-Rohbodenversiegelung LF 40 kann gestrichen oder gerollt werden. Das Material kann bis max. 50 % mit Wasser verdünnt werden.

Bei einer optisch einwandfreien Oberfläche empfiehlt sich ein Deckanstrich, der mit max. 20 % Wasser verdünnt werden kann.

Bei zweimaligem Auftrag sollte der Deckanstrich nach einer Zwischentrocknungszeit von mind. 12 Stunden, jedoch innerhalb von 3 Tagen, ausgeführt werden.

Bei ungünstigen Trocknungsbedingungen, z.B. in schlecht belüftbaren Kellerräumen, können sich die Trocknungszeiten verlängern.

Verbrauch

180 - 220 g/m²/Auftrag (Wirkstoff ohne Berücksichtigung der Wasserzugabe).
Genauere Verbrauchswerte durch Musterlegung ermitteln.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und/oder warmem Seifenwasser.

Lagerung

Kühl und trocken, jedoch frostfrei. Originalverschlossene Gebinde bei + 20 °C.
1 Jahr lagerstabil.

Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft-, und Untergrundtemperatur mind. 10 °C, max. 30 °C.
Die relative Luftfeuchte darf 80 % nicht übersteigen.

Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte nach 1 Tag begehbar, nach 3 Tagen mechanisch belastbar und nach 7 Tagen völlig ausgehärtet. Bei niedrigeren Temperaturen sind die Trockenzeiten entsprechend länger.

Schutzmaßnahmen

GGVS entfällt - VbF entfällt. Merkblatt MO 23 (Best.-Nr. ZH 1/301) der Berufsgenossenschaft Chemie über den Umgang mit Epoxidharzen beachten.

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen und Schutzbrille/Gesichtsschutz anlegen.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit reichlich Wasser. Das Material kann die Augen und die Haut reizen. Eine Sensibilisierung durch Hautkontakt ist möglich.

03/96

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 29.09.1999

überarbeitet am: 08.11.1994

| |
|--|
| <p>1 <u>Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Angaben zum Produkt · Handelsname: <u>Betogen Rohbodensiegel LF 40 Komponente A</u> · Verwendungszweck: Beschichtungsstoff gemäß Etikettentext · Hersteller/Lieferant: Betogen Industrieservice Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt Tel. 06154/71312 Fax. 06154/71543 · Notfallauskunft: Tel. 06154/71-202 (Zentrale) |
| <p>2 <u>Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Chemische Charakterisierung · Beschreibung: Epoxidharzhärter auf Basis modifizierter aliphatischer Amine |
| <p>3 <u>Mögliche Gefahren</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Gefahrenbezeichnung: entfällt · Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: entfällt |
| <p>4 <u>Erste-Hilfe-Maßnahmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen. · nach Hautkontakt: Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden. · nach Augenkontakt: Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen. · nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen. Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett zeigen. |
| <p>5 <u>Maßnahmen zur Brandbekämpfung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser) · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl. · Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. · Besondere Schutzausrüstung: Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. |
| <p>6 <u>Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden Für ausreichende Lüftung sorgen. · Umweltschutzmaßnahmen: Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. · Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen. |
| <p>7 <u>Handhabung und Lagerung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Handhabung: |

(Fortsetzung auf Seite 2)

D

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 29.09.1999

überarbeitet am: 08.11.1994

Handelsname: Betogen Rohbodensiegel LF 40 Komponente A

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.
Hinweise auf dem Etikett beachten.
Lagerung zwischen 10 und 20°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- **Lagerklasse:**
- **VbF-Klasse:** entfällt

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Technische Schutzmaßnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:**
Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung. Filter A/P2.
- **Handschutz:**
Schutzhandschuhe.
Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen.
- **Augenschutz:** Bei Gefahr von Spritzern: Schutzbrille
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Form:** flüssig
- **Farbe:** hellgrau
- **Geruch:** schwach, charakteristisch

| | <u>Wert/Bereich</u> | <u>Einheit</u> | <u>Methode</u> |
|-----------------------------------|---|----------------|----------------|
| • Zustandsänderung | | | |
| • Siedepunkt/Siedebereich: | | 100 ° C | |
| • Flammpunkt: | nicht anwendbar | | |
| • Zündtemperatur: | nicht anwendbar | | |
| • Selbstentzündlichkeit: | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. | | |
| • Explosionsgefahr: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. | | |
| • Dampfdruck: | bei 20 ° C | 23 hPa | |

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 29.09.1999

überarbeitet am: 08.11.1994

| | |
|--|--|
| Handelsname: Betogen Rohbodensiegel LF 40 Komponente A | |
| (Fortsetzung von Seite 2) | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Dichte: bei 20 ° C 2 g/cm³ • Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: mischbar • pH-Wert: bei 20 ° C ca. 10 - 11 • Viskosität: • dynamisch: bei 20 ° C 20000 mPas | |
| 10 Stabilität und Reaktivität | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7). • Gefährliche Reaktionen Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln. • Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, NOx entstehen. | |
| 11 Angaben zur Toxikologie | |
| <ul style="list-style-type: none"> Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. • Zusätzliche toxikologische Hinweise: Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund der EG-Listen in der letztgültigen Fassung. | |
| 12 Angaben zur Ökologie | |
| <ul style="list-style-type: none"> Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Nicht in die Kanalisation oder in Oberflächenwasser gelangen lassen. | |
| 13 Hinweise zur Entsorgung | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Produkt: Bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. • Empfehlung: Mit Komponente B ausgehärtete Materialreste nach Abfallschlüssel-Nr. 555 13 (Altfarben, ausgehärtet) (EWC 08 01 05) entsorgen. • Ungereinigte Verpackungen: Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste wie Produkt entsorgen. | |
| 14 Angaben zum Transport | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland): • ADR/RID-GGVS/E Klasse: entfällt • Seeschiffstransport IMDG/GGVSee: • IMDG/GGVSee-Klasse: entfällt • Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR: • ICAO/IATA-Klasse: entfällt | |
| 15 Vorschriften | |
| <ul style="list-style-type: none"> Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt! • Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: • S-Sätze: 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen 26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen 29 Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. • Nationale Vorschriften: • Klassifizierung nach VbF: entfällt | |
| (Fortsetzung auf Seite 4) | |

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 29.09.1999

überarbeitet am: 08.11.1994

Handelsname: Betogen Rohbodensiegel LF 40 Komponente A

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung):** wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
UVV: Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (VBG 23)

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

D

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 29.09.1999

überarbeitet am: 11.03.1996

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung• **Angaben zum Produkt**

- **Handelsname:** Betogen Rohbodensiegel LF 40 Komponente B
- **Verwendungszweck:** Beschichtungsstoff gemäß Etikettentext
- **Hersteller/Lieferant:**
Betogen Industrieservice
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt
Tel. 06154/71312 Fax. 06154/71543
- **Notfallauskunft:** Tel. 06154/71-202 (Zentrale)

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen• **Chemische Charakterisierung**

- **Beschreibung:** Beschichtungsstoff auf Basis eines Bisphenol-Epoxidharzes

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| | |
|---|------------|
| 25068-38-6 Bisphenol-A-Epoxidharz MG <700 Xi; R 36/38-43 | >50 -100 % |
|---|------------|

| | |
|---------------------------------------|------------|
| 100-51-6 Benzylalkohol Xn; R 20/22 | >10 - 25 % |
|---------------------------------------|------------|

3 Mögliche Gefahren• **Gefahrenbezeichnung:**

Xi Reizend

• **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

- R 36/38 Reizt die Augen und die Haut
- R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten!

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen• **nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

• **nach Hautkontakt:**

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

• **nach Augenkontakt:**

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.

• **nach Verschlucken:**

Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung• **Geeignete Löschmittel:**

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

• **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.• **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

• **Besondere Schutzausrüstung:**

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:• **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Für ausreichende Lüftung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 29.09.1999

überarbeitet am: 11.03.1996

Handelsname: Betogen Rohbodensiegel LF 40 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.
Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung zwischen 10 und 20°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.
- **Lagerklasse:**
- **VbF-Klasse:** entfällt

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Technische Schutzmaßnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:**
Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung.
Filter A/P2.
- **Handschutz:**
Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (NBR) oder Butylkautschuk (IIR) tragen.
Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen. Empfehlung der Hersteller beachten.
- **Augenschutz:** Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 29.09.1999

überarbeitet am: 11.03.1996

| | | | |
|---|-------------------------------------|--|--|
| Handelsname: Betogen Rohbodensiegel LF 40 Komponente B | | | |
| (Fortsetzung von Seite 2) | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> · Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung. Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit eines Körperkontaktes. | | | |
| 9 Physikalische und chemische Eigenschaften | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> · Form: flüssig · Farbe: farblos · Geruch: schwach, charakteristisch · | | | |
| | <u>Wert/Bereich Einheit Methode</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> · Zustandsänderung · Siedepunkt/Siedebereich: > 200 ° C · Flammpunkt: > 100 ° C · Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. · Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. · Dampfdruck: bei 20 ° C < 1 mbar · Dichte: bei 20 ° C ca. 1,05 g/cm³ · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit · Wasser: nicht bzw. wenig mischbar · pH-Wert: nicht anwendbar · Viskosität: · kinematisch: bei 20 ° C 1500 - 2000 mPa.s | | | |
| 10 Stabilität und Reaktivität | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7). · Gefährliche Reaktionen Reaktionen mit Alkalien, Aminen und starken Säuren. · Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch entstehen. | | | |
| 11 Angaben zur Toxikologie | | | |
| <p>Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Auf Basis der Epoxidharzbestandteile und unter Einbeziehung toxikologischer Daten ähnlicher Produkte kann diese Zubereitung die Haut und die Atmungsorgane sensibilisieren und reizen. Niedrigmolekulare Epoxidverbindungen reizen die Augen, die Schleimhäute und Haut. Häufiger Hautkontakt kann zu Reizungen und Sensibilisierungen führen, möglicherweise durch Überkreuz-Sensibilisierungen mit anderen Epoxidverbindungen.</p> | | | |
| 12 Angaben zur Ökologie | | | |
| <p>Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Nicht in die Kanalisation oder in Oberflächenwasser gelangen lassen. Aufgrund neuer Informationen über die umweltgefährdende Wirkung der Inhaltsstoffe kann eine entsprechende Gefährdung durch diese Zubereitung nicht ausgeschlossen werden.</p> | | | |
| 13 Hinweise zur Entsorgung | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> · Produkt: Bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfallschlüsselnummer 555 12 (Altfarben, nicht (Fortsetzung auf Seite 4) | | | |

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 29.09.1999

überarbeitet am: 11.03.1996

Handelsname: Betogen Rohbodensiegel LF 40 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 3)

ausgehärtet)

- **Empfehlung:**

Mit Komponente A ausgehärtete Materialreste nach Abfallschlüssel-Nr. 555 13 (Altfarben, ausgehärtet) (EWC 08 01 05) entsorgen.

- **Ungereinigte Verpackungen:**

Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste wie Produkt entsorgen.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

- **Ziffer/Buchstabe:** 11c

- **UN-Nummer:** 3082

- **Gefahrzettel** 9

- **Bezeichnung des Gutes:** Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g., (Bisphenol-A-Epoxidharz)

15 Vorschriften

Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:** Xi Reizend

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Bisphenol-A-Epoxidharz MG <700

- **R-Sätze:**

36/38 Reizt die Augen und die Haut

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

- **S-Sätze:**

37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten! Diese Information wird durch das vorliegende Sicherheitsdatenblatt gegeben.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

UVV: Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (VBG 23)

BG-Merkblatt: M 004 Reizende Stoffe/ätzende Stoffe

BG-Merkblatt: M 023 Polyester- und Epoxidharze

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Ersetzt Datenblatt vom:08.11.1994

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 29.09.1999

überarbeitet am: 11.03.1996

Handelsname: Betogen Rohbodensiegel LF 40 Komponente B

Änderungen in Punkt: 14

(Fortsetzung von Seite 4)

D